

# Reinraumlabor mit innovativen HPL- und Edelstahl-Einrichtungen

Im Rahmen eines Ausbaus der Produktionsmöglichkeiten zur Eigenherstellung von Arzneimitteln investierte die CuraFaktur GmbH & Co. KG in Heilbronn ([www.curafaktur.de](http://www.curafaktur.de)) 2015 in neue Reinnräume, deren Einrichtungen von der Friedrich Sailer GmbH in Neu-Ulm geplant, geliefert und montiert wurden. Die Friedrich Sailer GmbH als Spezialistin für hochwertige Reinnraumeinrichtungen aus Edelstahl lieferte hierbei neben diesen auch alle HPL-Einrichtungsgegenstände für Personalschleusen und Labors.



Personalschleuse aus Edelstahl mit im Möbel integrierter Abluftlösung.

Vorteil für CuraFaktur war hier, dass das Schleusenkonzept sowie die allgemeinen Ansprüche und Projektbesonderheiten nur mit einem Ansprechpartner durchgesprochen werden mussten und alle Schleusen und Möbel hinsichtlich des Bekleidungs- und Arbeitskonzepts aufeinander abgestimmt sind, auch wenn sie

aus unterschiedlichen Materialien gefertigt wurden. Alle Einrichtungsgegenstände wurden in 3D-Zeichnungen geplant und die einzelnen Funktionalitäten individuell auf die Kundenansprüche abgestimmt.

Der von CuraFaktur festgelegte Ein- und Auskleideprozess sowie die entspre-

chend ausgewählten Bekleidungsartikel wurden bei der Schleusenplanung detailliert einbezogen. Das eingesetzte innovative Kanban-System hinsichtlich der Bekleidungsartikel wird durch dezidierte Stell- und Lagerplätze für die Kanban-Kisten in den Personalschleusen unterstützt: Wenn beispielsweise die Entnahmekiste mit den Einweghandschuhen aufgebraucht ist, kann diese unmittelbar durch eine in Griffnähe gelagerte Austauschbox ersetzt werden. Die leere Kiste geht dann zum Nachfüllen in den Logistikbereich. Vorteil ist, dass keine Arbeitszeit mit dem Suchen von Einwegartikeln verloren geht und sich das System sehr positiv auf die Ordnung und Struktur in den Personalschleusen auswirkt.

Bei vielen Lagerschränken sowohl aus HPL als auch aus Edelstahl kamen auf Kundenwunsch vollflächige Glastüren zum Einsatz, die einen besonders guten Einblick bieten und damit die Arbeit der Mitarbeiter erleichtern.

Die Fertigung sämtlicher Einrichtungsgegenstände erfolgte nach Aufmass, um eine maximale Platzausnutzung sowie weitestgehend einen Verzicht auf Passblenden zu ermöglichen.

Ein Teil der Lagerschränke wurde nach dem FIFO-Prinzip (First-in-First-out) konzipiert und kann somit von einer Seite bestückt und von der anderen Seite entnommen werden. Die beidseitige Zugänglichkeit erhöht die Lagerkapazität und unterstützt die Arbeitsprozesse des Kunden hinsichtlich der Effizienz.

CuraFaktur profitiert ausserdem davon, dass die Abluftführung in den Personalschleusen und anderen Räumen von Sailer in die Möbel integriert wurden. Dadurch mussten keine gesonderten Lüftungsflächen an den Wänden freigehalten werden, was wiederum zu einer besonders effektiven Raumausnutzung führte. Die Rückluft wird dabei durch ei-



HPL bietet den Vorteil, dass es nassraumfest, hochschlagfest, kratzfest und leicht zu reinigen ist und gleichzeitig die Möglichkeit bietet, farbliche Akzente zu setzen. Edelstahl erfüllt alle wichtigen Anforderungen reinraumtauglicher Werkstoffe wie eine geringe Partikelemission, ist chemisch und mikrobiologisch beständig und ausserdem hydrophob. Edelstahl hat zusätzlich den Vorteil, dass es besonders langlebig und leicht zu reinigen ist.

#### Weitere Informationen

Christoph Mützel  
 Friedrich Sailer GmbH  
 Memminger Strasse 55  
 D-89231 Neu-Ulm  
 Telefon +49 (0)731 98590-0  
 c.muettel@friedrich-sailer.de  
 www.sailer-reinraum.de

FIFO-Lagerschränke aus Edelstahl und HPL mit vollflächigen Glastüren.

nen im im Möbel integrierten Rückluftkanal bis über die Reinraumdecke geführt. Diese innovative Kombination von Abluftlösungen und Einrichtungsgegenständen war nur möglich, da die Abstimmung zwischen der Friedrich Sailer GmbH als Einrichter und der Weiss Klimatechnik GmbH ([www.wkt.com](http://www.wkt.com)) als Generalunternehmer schon sehr frühzeitig erfolgte. CuraFaktur entschied sich in den Personalschleusen von grau auf D- und von D- auf C-Niveau für eine Ausstattung mit HPL-Möbeln während die Personalschleusen von C- auf B-Niveau mit Edelstahl-Möbeln bestückt wurden. Die Reinraum- und Laboreinrichtungen im D-Niveau wie Schranktische, Spültische und Lagerschränke wurden ebenso in HPL ausgeführt, während Arbeitstische, Lagerschränke und Transportwagen im C- und B-Niveau aus Edelstahl gefertigt wurden.



Personalschleuse aus HPL.